



PRESEMITTEILUNG

Weltmeister Ganna übernimmt durch Sieg im Prolog erstes Führungstrikot der Deutschland Tour

Obwohl er – wie alle anderen auch – ohne Zeitfahrmaschine antreten musste, hat Weltmeister Filippo Ganna den 2,6 Kilometer langen Prolog der Deutschland Tour 2022 für sich entschieden. Der Italiener meisterte die sechs Kurven auf dem Altstadtkurs im Startort Weimar in 2:56,89 Minuten mit mehr als 53 km/h rund zwei Sekunden schneller als Bauke Mollema (Trek -Segafredo), der wiederum etwa eine Sekunde schneller war als Nils Politt (Bora – hansgrohe), der im Vorjahr die Gesamtwertung für sich entschieden hatte.

Der 26-jährige **Ganna**, der kürzlich bei den Europameisterschaften in München noch den beiden Schweizern Stefan Bissegger und Stefan Küng den Vortritt lassen musste, sagte: *„Es war ein sehr intensives Rennen, an der Ziellinie war ich komplett leer. In der letzten Kurve habe ich ein bisschen mehr riskiert und bin Alles oder Nichts gefahren. Aber ich hatte Glück und bin durchgekommen. Ich wäre zwar lieber mit dem Zeitfahrrad gefahren, aber am Ende ist ja alles gut gegangen.“*

Per Münstermann vom deutschen Continental-Team Saris Rouvy Sauerland setzte die erste Bestmarke mit 3:20,4 min, die allerdings nicht lange Bestand hatte. Länger durfte Henri Uhlig (Alpecin – Deceuninck) im Hot Seat verweilen, ehe Rio-Olympiasieger Greg Van Avermaet (AG2R Citroën) kam und ihn ablöste. Eine neue Bestmarke setzte kurz darauf Kim Heiduk (Ineos Grenadiers), die wurde erst von seinem Teamkollegen Adam Yates geknackt. Danach übernahm Jumbo – Visma mit Mick van Dijke die Spitze und belohnte sich dafür mit dem Weißen Trikot des besten Nachwuchsfahrers. Seine Bestzeit hielt allerdings nur wenige Sekunden. Denn dann kam Mollema, der mit 2:58,7 min die erste Zeit unter drei Minuten lieferte. Das schafften danach nur noch Sieger Ganna und Politt.

Auf Kurs Bestzeit war lange Zeit auch Olav Kooij (Jumbo – Visma). Doch der Niederländer stürzte im zweiten Teil der Strecke und musste alle Ambitionen auf den Tagessieg begraben. Trösten kann sich der 20-Jährige aber mit dem Bergtrikot, denn an der Zwischenzeitnahme, die gleichzeitig die erste Bergwertung darstellte, war er von allen 119 gestarteten Fahrern der Schnellste.

Die 1. Etappe der Deutschland Tour am Donnerstag beginnt erneut am Goetheplatz in Weimar und führt das Feld über 171,7 Kilometer durch den südlichen Thüringer Wald bis vor das Staatstheater in Meiningen. Auf dem Weg dorthin passieren die Fahrer die erste von fünf Bergwertungen der 1. Kategorie. Dazu gesellen sich weitere, teils nicht klassifizierte Anstiege, die dem Abschnitt ein Klassikerprofil verleihen, das einen Massensprint nicht selbstverständlich macht. Allerdings hat das Hauptfeld nach dem letzten Anstieg, der gleichzeitig Bonussprint ist, noch knapp 20 Kilometer bis zur Ziellinie, um mögliche Ausreißer wieder zu stellen.